

PROTOKOLL DER 43. GENERALVERSAMMLUNG DER VKKS PROCÈS-VERBAL, 43^e ASSEMBLÉE GÉNÉRALE DE L'ASHHA

23. Mai 2018

Bündner Kunstmuseum Chur, 16.00 – 16.45 Uhr

ANWESENDE VORSTANDSMITGLIEDER:

Jan Blanc (Präsident), Carole Haensler, Antonia Nessi, Markus Rath, Annette Schindler, Hans-Christian Steiner, Angelica Tschachtli
Catherine Nuber (Geschäftsstelle)

ENTSCHULDIGTE VORSTANDSMITGLIEDER:

Marianne Burki, Sonja Hildebrand (Kongressdelegierte), Melissa Rérat

ANWESENDE VEREINSMITGLIEDER:

Susanne Bieri, Nicolas Bock, Régine Bonnefoit, Monika Brunner, Barbara Dieterich, Michael Egli, Anja Gubelmann, Rebekka Gysel, Eva Helfenstein, Stephan Kunz, Francesca Martinoli, Judith Meier, Franz Müller, Andreas Münch, Laetitia Neier, Diana Pavlicek, Gabriela Rossi Dubois, Christina Sonderegger, Peter Stohler, Toni Stooss, Maria Thesing, Christine Zürcher

ENTSCHULDIGTE VEREINSMITGLIEDER:

Daniela Ball, Fanny Bénichou, Madeleine Betschart, Helen Bieri Thomson, Regula Bolleter, Danijela Bucher, Susanne Buder, Elisabeth Dalucas, Andrea Domesle, Dina Epelbaum, Valentine von Fellenberg, Nicole Pfister Fetz, Nadine Franci, Séverine Fromaigeat, Dario Gamboni, Elisabeth Gamer, Sandra Gianfreda, Silvia González Huggler, Daniela Hardmeier, Barbara Hennig, Claudia Hermann, Toni Hildebrandt, Katharina Holderegger, Denise Hug, Doris Huggel, Kornelia Imesch Oechslin, Joya Indermühle, Eva Inversini, Paul-André Jaccard, Franziska Kaiser, Cordula M. Kessler, Susanne Kudielka, Dora Lardelli, Yvonne Lehnher, Katia Masson-Gallucci, Cristina Mecchi, Brigitte Meles, Barbara Michel Jaggi, Daniela Mondini, Eduard Müller, Johannes Nathan, Matthias Oberli, Ferdinand Pajor, Magdalena Plüss, Anna Rapp, Véronique Ribordy, Henri de Riedmatten, Nathalie Ritter, Andreas Rüfenacht, Bettina Ruoss, Fabienne Ruppen, Linda Schädler, Michael Schmid, Laurence Schmidlin, Thomas Schmutz, Johanna Stammeler, Marleen Strasky Fleischer, Monica Stucky-Schürer, Ursula Suter Frei, Philip Ursprung, Lyla Vaucher-de-la-Croix, Verena Villiger, Brigitta Vogler-Zimmerli, Stefanie Wagner, Bernadette Walter, Oliver Wick, Marion Wild

TRAKTANDEN

1. Begrüssung, Protokoll der 42. Generalversammlung
2. Jahresbericht 2017
3. Bericht des CIHA 2017
4. Bilanz und Jahresrechnung 2017
5. Revisionsbericht 2017
6. Dechargeerteilung an den Vorstand
7. Vorstandswahlen
8. Wahl Kontrollstelle
9. Budget 2018
10. Mitgliederbeiträge
11. Neue Mitglieder
12. Laufende Projekte: Jahrestagung 2018, Bern; Kongress 2019, Mendrisio; Forum Kunst des Mittelalters 2019, Bern
13. Aufgabenerteilung an den Vorstand
14. Varia

1. BEGRÜSSUNG, PROTOKOLL DER 42. GENERALVERSAMMLUNG

Der Vorsitzende, Prof. Dr. Jan Blanc, heisst die Vereinsmitglieder zur 42. Generalversammlung der VKKS willkommen. Er bedankt sich bei Stephan Kunz und Dr. Nicole Seeberger, Co-Direktion Bündner Kunstmuseum, für die Gastfreundschaft und die geplante Führung durch das Museum und die Villa Planta. Der Präsident stellt die anwesenden Vorstandsmitglieder vor und lässt die abwesenden entschuldigen. Anschliessend erwähnt er die digital oder per Post zugestellten Unterlagen für die GV. Es gibt keine Fragen und Bemerkungen zum Protokoll der 42. Generalversammlung. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. JAHRESBERICHT 2017

Der Präsident berichtet von den Aktivitäten der VKKS im letzten Jahr. Dazu sind keine Fragen oder Bemerkungen aufgekommen. Der Jahresbericht 2017 wird mit Handzeichen genehmigt.

3. BERICHT DES CIHA 2017

Jan Blanc erinnert an die Schweizer CIHA-Vertretung: Prof. Dr. Christine Göttler und Prof. Dr. Philip Ursprung sind Titularmitglieder, Prof. Dr. Kornelia Imesch Oechslin ist stellvertretendes Mitglied und Prof. Dr. Tristan Weddigen Administrativer Sekretär und Trésorier. Prof. Dr. Christine Göttler verfasste zuhanden der GV einen kurzen Jahresbericht über die wichtigsten Ereignisse im CIHA. Diesen liest Jan Blanc nun vor (vgl. Anhang). Auf die beiden CIHA-Kongresse, die 2019 in Florenz und 2020 in São Paulo stattfinden, weist der Vorsitzende im Speziellen hin (vgl. www.ciha.org).

4. BILANZ UND JAHRESRECHNUNG 2017

Catherine Nuber, Leiterin Geschäftsstelle, präsentiert die Bilanz und die Jahresrechnung 2017. Grössere Abweichungen zwischen Budget und Jahresrechnung betreffen die Konten «VKKS Beitrag an Kolloquium articulations» sowie «Förderpreis Kunstwissenschaft»: Die Organisator*innen des Nachwuchskolloquiums schöpfen selten den ganzen Förderbetrag aus; die Verleihung des Förderpreises fand in einem kleinen Rahmen ohne Catering statt. Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von 21'571.98 CHF. Das Vereinsvermögen beläuft sich Ende 2017 auf 196'445.64 CHF. Die Mitglieder richten keine Fragen zur Jahresrechnung an den Vorstand.

5. REVISIONSBERICHT 2017

Der Präsident spricht den Revisorinnen Eva Inversini und Dr. Bernadette Walter – beide aus beruflichen Gründen entschuldigt – für die Überprüfung der Buchhaltung seinen Dank aus. Die Revisorinnen empfehlen die Annahme der Jahresrechnung 2017 (vgl. Revisionsbericht).

6. DECHARGEERTEILUNG AN DEN VORSTAND

Die anwesenden Vereinsmitglieder genehmigen die Erfolgsrechnung 2017 und erteilen dem Vorstand mit Handzeichen Decharge.

7. VORSTANDSWAHLEN

Jan Blanc gibt seinen ausserordentlichen Rücktritt als Präsident der VKKS bekannt. Er ist fünf Jahre im Vorstand tätig gewesen, vier davon in der Funktion des Präsidenten. Der Vorstand schlägt als seine Nachfolgerin Marianne Burki vor. Sie engagiert sich seit 2014 als Vorstandsmitglied für die VKKS und leitet bei Pro Helvetia den Förderbereich «Visuelle Künste». Wegen der Eröffnung des Schweizer Pavillons an der Biennale Venedig musste sich Marianne Burki für heute entschuldigen lassen. Mit Applaus bestätigt die GV die Wahl von Marianne Burki als neue Präsidentin der VKKS. Mit einer durch Hans-Christian Steiner vorgetragenen Laudatio verabschiedet sich der Vorstand von Jan Blanc unter Verdankung seiner geleisteten Dienste. Jan Blanc übernimmt stellvertretend für Marianne Burki die Leitung der weiteren GV.

8. WAHL KONTROLLSTELLE

Eva Inversini und Bernadette Walter treten von ihrem Amt als Revisorinnen zurück. Jan Blanc bedankt sich ausdrücklich für die geleistete Arbeit. Der Vorstand empfiehlt als Nachfolge Prof. Dr. Régine Bonnefoit, Directrice de l'Institut d'histoire de l'art et de muséologie, Université de Neuchâtel, und Prof. Dr. Nicolas Bock, Maître d'enseignement et de recherche, Section d'histoire de l'art, Université de Lausanne. Die GV beschliesst mit Akklamation, die vorgeschlagene Wahl anzunehmen.

9. BUDGET 2018

Catherine Nuber erläutert das Budget 2018. Der Vorstand plant eine spezielle Förderung des Kongresses mit 5'000.– CHF ein. 2018/2019 soll die Website der VKKS erneuert werden. Für das neue System, das Webdesign, Übersetzungen und allfällige Überstunden der Geschäftsstelle werden 16'000.– CHF einkalkuliert. Das Budget resultiert mit einem Überschuss von 76.25 CHF. Es gibt keine Bemerkungen oder Fragen. Das Budget 2018 wird mit Handzeichen genehmigt.

10. MITGLIEDERBEITRÄGE

Die Mitgliederbeiträge sollen unverändert bei 100.– CHF für Erwerbstätige und bei 40.– CHF für Studierende und Nicht-Erwerbstätige bleiben. Die Empfehlung wird einstimmig angenommen.

11. NEUE MITGLIEDER

Jan Blanc präsentiert die Statistik der Mitglieder: 2017/2018 sind 71 Neumitglieder hinzugekommen, 101 Personen sind aus der VKKS ausgetreten (davon 25 aus der Periode 2016/2017). Der VKKS gehören aktuell 1384 Mitglieder an. Jan Blanc liest die Liste der Neumitglieder vor, die ihr Gesuch nach dem Versand der Einladung zur GV einreichten. Die neuen Mitglieder werden mit Handzeichen in die VKKS aufgenommen.

12. LAUFENDE PROJEKTE

Jahrestagung 2018, Bern: Wegen der Verschiebung der Schweizerischen Plastikausstellung um ein Jahr findet die Tagung «Performing Reality» nicht wie ursprünglich geplant in Biel, sondern im Kunstmuseum Bern statt (31. August/1. September). Organisiert wird die Jahrestagung von Prof. Dr. Julia Gelshorn, Université de Fribourg, zusammen mit Dr. Kathleen Bühler, Kunstmuseum Bern. Thomas Hirschhorn wird einen Abendvortrag halten.

Kongress 2019, Mendrisio: Der Kongress wird von Prof. Dr. Sonja Hildebrand, Prof. Dr. Daniela Mondini und Prof. Dr. Christoph Frank, Accademia di architettura, Università della Svizzera italiana, Mendrisio, geleitet und findet vom 6. bis am 8. Juni statt. Das Programm der Sektionen steht. Zum ersten Mal wird ein Gastland zum Kongress eingeladen.

Forum Kunst des Mittelalters 2019, Bern: Nach einer Anfrage seitens des Kongressleiters Prof. Dr. Bernd Nicolai organisiert die VKKS eine Doppelsektion an dieser Veranstaltung. Das Forum findet vom 18. bis am 21. September an der Universität Bern statt.

Relaunch Website 2018/2019: Die Website der VKKS wird mit professioneller Begleitung erneuert.

Mentoring-Programm: Die Idee, ein Mentoring-Programm zu lancieren, ist an den Retraiten des VKKS-Vorstandes entstanden, im Rahmen derer ein möglicher Ausbau des Dienstleistungsangebots diskutiert wurde. Das Mentoring-Programm richtet sich in erster Linie an junge VKKS-Mitglieder, die Kunstgeschichte studieren oder kurz vor ihrem Abschluss stehen und vermittelt Studierende und Studienabgänger*innen mit erfahrenen Kunsthistoriker*innen aus den verschiedenen Berufsfeldern. Das Mentoring dient der Orientierung in möglichen Tätigkeitsgebieten der Kunsthistoriker*innen und soll den Berufseinstieg erleichtern. Der Vorstand ist dabei, für dieses neue Projekt Ideen zu sammeln. Innert Jahresfrist wird es möglich sein, der GV ein konkretes Projekt zu präsentieren. [Nachtrag: In späteren Vorstandssitzungen wurde beschlossen, dass das Mentoring-Programm ebenfalls geeignet sei für Wiedereinsteigerinnen oder für Kunsthistoriker, die sich beruflich umorientieren möchten.]

Zu den geplanten Projekten der VKKS gibt es keine Fragen und Bemerkungen.

13. AUFGABENERTEILUNG AN DEN VORSTAND

An der GV 2016 erkundigte sich ein Mitglied nach der Anzahl Kolleg*innen, die den Zugang zu Pensionskasse und AHV via VKKS nutzen sowie vergünstigte Rechtsberatungen in Anspruch nehmen. Über diese Kennzahlen soll ab 2019 an jeder GV informiert werden.

Es wird die Beobachtung geäußert, dass im VKKS-Newsletter bei den Stellenangeboten aus den Nachbarländern die Ausschreibungen aus Deutschland überwiegen. Jan Blanc weist auf die Praxis der offenen Ausschreibungen hin, die in Italien und Frankreich weniger gebräuchlich ist. Der Vorstand bemüht sich darum, das Netzwerk weiter auszubauen.

14. VARIA

Keine



Der Präsident
Prof. Dr. Jan Blanc



Für das Protokoll
Catherine Nuber

Bern, 28. März 2019

ANHANG

BERICHT CIHA FÜR VKKS

Verantwortliche

An der Generalversammlung des CIHA vom 15. September 2016 wurde LaoZhu, ZHU Qingsheng, Peking University, zum Präsidenten, Jean-Marie Guilloët, INHA, Paris, zum Wissenschaftlichen Sekretär und Tristan Weddigen, Universität Zürich / Bibliotheca Hertziana, Rom, zum Administrativen Sekretär und Trésorier ernannt. Die Namen der Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten sind auf der Website zu sehen: www.ciha.org/members. Für die Schweiz wurden als Titularmitglieder Christine Göttler, Universität Bern, und Philip Ursprung, ETH Zürich, gewählt.

Kommende CIHA-Kongresse in Florenz und São Paulo

Der kommende 35. CIHA-Kongress wird erstmals an zwei unterschiedlichen Orten stattfinden, vom 1. – 6. September 2019 in Florenz, dann in São Paulo (Herbst 2020). Das übergreifende Thema ist «Motion», wobei Florenz auf «Motion/Transformation», São Paulo auf «Motion/Migrations» fokussieren wird. Die beiden nationalen Komitees sind vertreten durch Marzia Faietti, Direktorin des Gabinetto dei Disegni e delle Stampe der Uffizien, und Claudia Mattos Avolese, Professorin an der Universidade Estadual de Campinas (UNICAMP). Die Veranstalterinnen werden die Kongresse in enger Zusammenarbeit vorbereiten und sind besonders an transkontinentalen Debatten interessiert. Vergleich mit Themen der vorangehenden CIHA-Kongresse: «Sites and Territories of Art History» (31, Montréal, 2004); «Crossing Cultures: Conflict – Migration – Convergence» (32, Melbourne, 2008); «The Challenge of the Object» (33, Nürnberg, 2012); «Terms» (34, Beijing, 2016).

Call for Chairs

Ein «Call for Chairs» wurde vom Vorstand des italienischen Konferenzkomitees (Marzia Faietti, Elena Fumagalli, Tommaso Casini, Giorgio Marini, Massimiliano Rossi) veröffentlicht; es wurden Chairs zu folgenden Sektionen gesucht:

- 1) The divine artist
- 2) Matter and materiality: from removal to re-enactment
- 3) Art and nature. Cultures of collecting
- 4) Art and religions
- 5) Sign and writing
- 6) The eye and the hand, from project to product
- 7) Artist, power, public
- 8) Artists, critics, and viewers
- 9) Connecting session between Firenze 2019 and São Paulo 2020

Das Ergebnis wird im Juni 2018 auf der Website des CIHA publiziert: www.ciha.org

Kolloquien nationaler Komitees

In Vorbereitung des Florentiner Kongresses finden verschiedene, von einzelnen nationalen Komitees veranstaltete Kolloquien statt:

- CIHA India, in Zusammenarbeit mit dem National Museum Institute: «Art, Design and Society», Delhi, 28. – 30. November 2018
- CIHA Japan: «Toward the Future: Museums and Art History in East Asia», Tokyo National Museum, 10. – 11. März 2019

Die **Proceedings der CIHA-Konferenz** in Peking sind in Arbeit.

Neue Website des CIHA:

<http://www.ciha.org>

Prof. Dr. Christine Göttler, Universität Bern / Titularmitglied CIHA Schweiz
20. Mai 2018